

„Wir sind internationale Spitze“

Spätestens seit dem Fall Dominique Taboga ist die Diskussion um Wettmanipulation wieder allgegenwärtig in Österreichs Fußball. Der Verein Play Fair Code mit Präsident Günter Kaltenbrunner sorgt für Aufklärung.

Von Tobias Waidhofer

Innsbruck – Plötzlich war er da, der Herr Präsident. „Normal dränge ich mich bei Veranstaltungen nicht hinein. Aber das ist ein sehr wichtiges Thema“, erklärte ÖFB-Präsident Leo Windtner und übernahm bei der Pressekonferenz zum Thema Wettmanipulation spontan den Platz von Thomas Hollerer, dem ÖFB-Direktor für Recht und Administration. „Manche Wettanbieter bieten Spiele bis hinunter in die zweiten Klassen an. Wettmanipulation macht vor keiner Liga und Gesellschaftsschicht Halt“, weiß der ÖFB-Präsident.



„Dass es jetzt endgültig die Meldepflicht gibt, ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.“

Thomas Hollerer (ÖFB-Direktor) Foto: zeitungsfotos.at/Liebl

Thema der Runde

Thema: Der Verein Play Fair Code stellt sich in Tirol vor.

Auch der Tiroler Landesverbandspräsident Josef Geisler unterstrich die Worte Windtners: „Das ist eine sehr wichtige Materie. Solche Vorfälle führen zu einem Ende des Fußballs.“ Der Jurist plädierte aber dafür, „die Kirche im Dorf zu lassen“. Bei 99 Prozent der beobachteten Spiele gebe es keine Auffälligkeiten.

Klingt gut. Es stellt sich aber immer die Frage: Wie werden diese Zahlen interpretiert? „Seitens der FIFA spricht man sogar von 99,5 Prozent. Aber

das sind immer noch 350 Spiele mit Verdachtsmomenten. Also im Schnitt fast jeden Tag im Jahr“, liest Günter Kaltenbrunner die Statistik anders.

Beim Monitoring, also der Beobachtung von Analysen der Spielergebnisse, ist das Potenzial aber endlos. „Die untersten Klassen erfasst das Monitoring natürlich nicht“, gesteht Präsident Kaltenbrunner.

Dass aber genau da die Gefahren besonders groß seien, will keiner der Beteiligten verhehlen. Vor allem wenn die wie Pilze aus dem Boden schießenden Wettanbieter ihr Programm in immer tiefere Spielklassen ausweiten. „Das ist kontraproduktiv“, weiß auch der Tipp3-Vorstandsvorsitzende Philip Newald. „Wir als professionelle Wettanbieter sind ein Partner des organisierten Sports. Wettmanipulation ist ein fiktiver Gegner, der schwer zu greifen ist.“ Es gelte, „professionelle Produkte“ anzubieten, „und Spiele in den zweiten Klassen gehören nicht dazu“. Ein Gesetz regelt das jedoch nicht. Es ist eher ein Ehrenkodex unter Wettan-

biern. Der viel zitierte asiatische Markt hält sich nicht daran, der sei „quasi nicht zu kontrollieren“.

biern. Der viel zitierte asiatische Markt hält sich nicht daran, der sei „quasi nicht zu kontrollieren“.

biern. Der viel zitierte asiatische Markt hält sich nicht daran, der sei „quasi nicht zu kontrollieren“.

biern. Der viel zitierte asiatische Markt hält sich nicht daran, der sei „quasi nicht zu kontrollieren“.

biern. Der viel zitierte asiatische Markt hält sich nicht daran, der sei „quasi nicht zu kontrollieren“.

biern. Der viel zitierte asiatische Markt hält sich nicht daran, der sei „quasi nicht zu kontrollieren“.

biern. Der viel zitierte asiatische Markt hält sich nicht daran, der sei „quasi nicht zu kontrollieren“.



Drei Präsidenten unter sich – Günter Kaltenbrunner (Play Fair Code), Leo Windtner (Österreichischer Fußballbund) und Josef Geisler (Tiroler Fußballverband) sprachen über Wettmanipulation.

Foto: zeitungsfotos.at/Liebl

Gebietsliga West

Prutz/Serfaus – Inzing 0:1 (0:1)
450; Y. Et. Tor: Markt (13.). Gelb-Rot: Atta-Yeboah (89., Inzing).

Haiming – Alpbach 4:1 (2:1)
201; Yilmiaz Tor: Höllrigl (14., 39., 58., 77.) bzw. Michael Margreiter (28.). Haiming ist nun aller Abstiegsorgen ledig, dementsprechend gut drauf war Trainer Thomas Schiechl: „Die Saison war eine Zitterpartie, aber heute haben wir uns wirklich befreit.“

Oberhofen – Veldidena 2:1 (1:1)
150; Baysan Tor: Kofler (34., 50.) bzw. Jäger (29.). Rot: Yildirim (44., Veldidena). Gelb-Rot: Yigitbasi (75.), Pauli (89., beide Oberhofen).

Pitztal – Seefeld 0:0
250; Stampfer Gelb-Rot: Köll (81., Pitztal).

Landeck – Rietz 0:3 (0:0)
180; Sarg Tor: Kuen (67., 88.), Spirk (81.).

Roppen/K. – Hall II 7:2 (1:0)
150; Pribanovic Tor: Günugur (13.), Schuchter (47., 75., Elfmeter), Praxmarer (49.), Raggi (63.), Neururer (65.), Ladner (70.) bzw. Karadmir (80.), Stokic (91., Elfmeter).

Längenfeld – Umhausen 1:1 (1:1)
450; Hell Tor: Kuen (26.) bzw. A. Guffler (39.).

1 Seefeld	24	42:23	46
2 Inzing	24	62:35	45
3 Veldidena	24	52:28	45
4 Prutz/Serfaus 24	39:24	42	
5 Umhausen	24	39:31	41
6 Längenfeld	24	38:27	38
7 Pitztal	24	34:33	35
8 Oberhofen	24	40:46	34
9 Rietz	24	33:38	27
10 Haiming	24	39:53	27
11 Landeck	24	41:53	26
12 Alpbach	24	34:57	23
13 Roppen/K.	24	44:57	20
14 Hall II	24	23:55	17

Gebietsliga Ost

Angerberg – Mayrhofen 2:2 (0:0)
350; Heiss Tor: Handle (73., Elfmeter), Freidorfer (75.) bzw. Pfister (90.), Schiestl (93.).

Thiersee – Kirchberg 0:3 (0:2)
200; Celik Tor: Leo (25.), Lindner (45., Eigentor), F. Pichler (88.). „Wir hatten Schokolade in der Hose, muss man wirklich so sagen“, fasste Thiersee-Trainer Hanspeter Perktold das Auftreten seiner Mannschaft in Worte: „Abstiegskampf ist Nervensache, und heute haben wir Nerven gezeigt.“

Wörgl – Ried/Kaltenbach 4:1 (3:1)
75; Isgören Tor: S. Husic (14., 60., Elfmeter), Erol (18.), Konrad (40.) bzw. Bösch (42.).

Kirchdorf – S. Johann 3:3 (1:2)
400; Kostacevic Tor: Schreder (18.), Huter (65.), Köllner (72.) bzw. Grandner (8., 78.), Krimbacher (31.).

Niederndorf – Schwoich 0:3 (0:0)
200; Pribylla Tor: Gogl (61.), Gasser (92.), Seiwald (93.).

Brixen – Westendorf 1:2 (0:1)
500; Altmann Tor: Aschaber (71.) bzw. Aljji (37., Elfmeter), Hauser (52.). Rot: Wallner (83., Brixen).

Langkampfen – Finkenbg. 2:1 (0:1)
150; Bramböck Tor: M. Ehrenstrasser (48., 57.) bzw. Mitterer (37.).

1 Wörgl	23	69:13	61
2 Mayrhofen	24	50:27	44
3 Angerberg	24	37:34	41
4 St. Johann	24	49:38	39
5 Brixen	24	46:38	37
6 Westendorf	24	46:42	36
7 Schwoich	24	41:43	36
8 Finkenbg.	23	41:40	34
9 Kirchberg	24	42:42	32
10 Langkampfen	24	37:53	30
11 Niederndorf	24	28:44	28
12 Kirchdorf	24	32:48	26
13 Thiersee	24	33:51	21
14 Ried/Kaltenb.	24	25:63	7

Bezirksliga West

Steinach – Stams 0:1 (0:0)
150; C. Et. Tor: Falkner (71.).

Vils – Sölden 4:0 (2:0)
150; Bozkurt Tor: Singer (10., 46.), Schädle (29.), Wörle (47.). Mit dem 4:0-Sieg gegen Sölden sprang Vils in der Tabelle auf Rang zwei vor und hält derzeit den Aufstiegsplatz. „Wir spielen von Runde zu Runde. Auf die Tabelle schauen wir vorerst noch nicht“, bleibt Vils-Trainer Franz Wachter zurückhaltend.

Arlberg – Schmirn 1:2 (1:1)
350; Spiss Tor: Jehle (11., Elfmeter) bzw. Kreidl (28.), J. Eller (82.). Gelb-Rot: Scherl (85., Arlberg).

Natters – Navis 1:4 (1:3)
150; Gheri Tor: Pfister (16.) bzw. F. Moser (1., 39., 52.), Glatz (6.).

Ellbögen/P. – Imst II 2:1 (2:1)
120; Akkor Tor: Seidner (19.), D. Sprenger (40.) bzw. Allinger (11.). Gelb-Rot: Braunegger (70., Ellbögen/Patsch).

Sellraintal – Götzens 3:1 (2:0)
150; Hauser Tor: Duric (20.), Schlägl (25.), Rofner (89.) bzw. Pichler (77.).

Matrei II – Flauring abgebrochen
Das Spiel wurde beim Stand von 8:0 abgebrochen, nachdem bei Flauring zu wenige Spieler am Platz waren.

1 Schmirn	24	73:29	59
2 Vils	24	71:26	52
3 SPG Arlberg	24	48:29	50
4 Steinach	24	52:30	46
5 Ellbögen/P.	24	61:56	38
6 Stams	24	47:51	36
7 Natters	24	58:37	35
8 Sölden	24	39:59	30
9 Navis	24	46:48	29
10 Sellraintal	24	42:48	27
11 Imst II	24	35:64	25
12 Matrei II	23	51:74	22
13 Götzens	24	32:58	18
14 Flauring	23	26:72	12

Bezirksliga Ost

Rinn/Tulfes – Kramsach 3:1 (2:0)
200; Achoner Tor: Wieser (21.), Junker (26.), Platzer (70.) bzw. Kattey (62.).

Achensee – OLKA 1:1 (0:0)
100; Kraker Tor: Wisdom (84.) bzw. Stöllinger (58.). „Ein gerechtes Unentschieden“, sagte Achensee-Trainer Manfred Prebio nach dem Spiel.

Sistrans – Stans 1:0 (1:0)
300; Schröcksnadel Tor: Ayora Ruiz (14., Elfmeter). „Das war eine nervöse Partie von vorn bis hinten“, brachte es Sistrans-Trainer Florian Riedmann auf den Punkt: „Aber im Moment haben wir einfach einen Lauf. Da gewinnen wir auch solche Spiele.“

Wilten – Fieberbrunn 3:0 (0:0)
70; Simic Tor: H. Fritscher (54.), Blagojevic (61.), Hummler (89.).

Vomp – Zell/Ziller 2:2 (1:2)
180; Bauhofer Tor: Akyüz (3.), Sidibe (62.) bzw. Hottler (14., 16.). Gelb-Rot: Amor (88., Zell/Ziller).

Radfeld – Reichenau II 1:0 (1:0)
123; Tuncel Tor: Gastl (42.). Gelb-Rot: Gök (92., Radfeld).

Weerberg – Fritzens 2:3 (0:1)
255; Plattner Tor: Kogler (78.), Angerer (81.) bzw. Knapp (43.), Schindl (57.), Jud (88., Elfmeter).

1 Sistrans	24	53:41	42
2 Stans	24	55:34	40
3 Radfeld	24	42:36	39
4 Vomp	24	56:36	38
5 Reichenau II	24	44:41	37
6 Achensee	24	53:47	35
7 Rinn/Tulfes	24	39:53	35
8 Kramsach	24	37:34	34
9 Wilten	24	55:58	32
10 Weerberg	24	50:55	32
11 Fieberbrunn	24	40:48	30
12 Fritzens	24	44:58	28
13 OLKA	24	42:59	27
14 Zell/Ziller	24	46:56	25

1. Klasse West

SVI II – Telfs II 6:0 (4:0)
33; Tuncel Tor: Waldhart (16.), Albrecht (32.), Zivanovic (40.), Mayer (42.), Miladinovic (56., Elfmeter, 88., Elfmeter). Gelb-Rot: Tafemer (70., Telfs II).

Oberperfuss II – Fulpmes 0:3 (0:2)
180; Jankovic Tor: Mayerhofer (20., 88.), Kocak (33.). Durch den Erfolg in Oberperfuss holte sich Fulpmes wieder die Tabellenführung zurück, Reutte und Union lauern jedoch dahinter.

Sautens – Reutte II 0:3 (0:2)
100; Kröll Tor: Likar (3.), Pinto Veiga (14., 47., Elfmeter).

Grinzens – Mieders 3:3 (2:2)
115; Hetzenauer Tor: Simon Madersbacher (4., 20.), Haller (89.) bzw. Smith (26.), Eberl (40., Elfmeter), Auer (68.).

Union II – Kematen II 7:0 (3:0)
50; Schrettl Tor: Markovic (12., 15.), Frimpong (45.), Pöllmann (57., Elfmeter), Colic (60.), Kraxner (66.), Hofer (83.).

Zugspitze – Ried 1:2 (1:2)
100; Mairhofer Tor: Schmid (21.) bzw. Zerzer (27.), Haid (41.).

Lechtal – Oetz 1:1 (1:0)
120; Lener Tor: Perl (30.) bzw. Diana (55.). Gelb-Rot: Pienz (67., Oetz).

1 Fulpmes	24	76:25	53
2 Reutte II	24	56:27	52
3 Union II	24	68:27	51
4 Oetz	23	51:36	42
5 Zugspitze	23	59:47	38
6 Grinzens	24	46:49	38
7 SPG Lechtal	24	37:41	34
8 Kematen II	24	32:50	30
9 SVI II	24	44:46	27
10 Sautens	24	30:47	25
11 Mieders	24	48:49	24
12 Ried	24	37:68	23
13 Oberperfuss II	24	38:71	21
14 Telfs II	24	33:72	15

1. Klasse Ost

IAC II – Schwaz II 1:17 (0:11)
50; Hochenegger Tor: Schatz (78.) bzw. Zehetgruber (4.), Yilmaz (12., 25., 27., 33., 35., 43., 76., 82.), Stolz (12.), Szabo (19., 46., 85.), Wildauer (28., 70.), Unterladstätter (44.), Posch (77.).

Schlitters – Erl 1:0 (1:0)
200; Eraslan Tor: Haag (27.). Gelb-Rot: Christoph Schwaiger (64., Erl).

Münster – Ellmau 4:1 (2:0)
120; Cakici Tor: Manuel Meixner (3.), Rainer (36., 65.), Alexander Meixner (75.) bzw. Bauer (61.).

Going – Kössen 3:2 (1:1)
250; Bramböck Tor: Rothmüller (19.), Demir (72.), Mitterer (80.) bzw. Brünthorn (37.), Pichler (75.).

Kirchbichl II – Reith/K. 4:1 (4:0)
50; Raunig Tor: Bagcivan (8., 15.), Hütter (27.), Altenrath (30.) bzw. Brandstätter (78.). Gelb-Rot: Amendola (53., Kirchbichl II).

Wildschönau – Hochfilzen 4:1 (1:0)
150; Soratroi Tor: Matthias Silberberger (38., 63., 75.), Michael Silberberger (94.) bzw. Blasnik (51.).

Aschau – Aldrans 1:4 (0:2)
150; Zössmayr Tor: Marco Eberharter (92.) bzw. Mailänder (18.), Gebauer (23., E.), Viethe (53.), Falger (81.).

1 Schlitters	24	59:39	52
2 Going	24	53:28	51
3 Wildschönau	24	75:34	46
4 Aldrans	24	64:37	44
5 Münster	24	49:30	41
6 Schwaz II	24	66:38	40
7 Kössen	24	51:36	38
8 Kirchbichl II	24	71:75	35
9 Reith/Kitzb.	24	45:52	32
10 Ellmau	24	46:53	29
11 Erl	24	40:44	28
12 Aschau	24	38:61	23
13 Hochfilzen	24	28:68	16
14 IAC II	24	23:113	8